

**Pressekontakt:**

Jennifer Badergruber  
jennifer.badergruber@salvida.at  
+43 (0) 699 135 33 660



## 6 Monate Salvida: Die Zukunft der Medizin hat begonnen

Pressemitteilung, 17.02.2023

**Die Gesundheitsversorgung für die Zukunft sichern, verbessern und gleichzeitig einen Ort des Wohlfühlens für Ärzt\*innen, Therapeut\*innen und Patient\*innen schaffen. Diese Vision setzte Dr. Dominik Bammer mit seinem Gesundheitszentrum Salvida in die Tat um und kann nach 6 Monaten Betrieb nun ein erstes Fazit ziehen.**

Am 16. August 2022 wurden nach einer Bauzeit von nur einem Jahr die ersten Patient\*innen im Gesundheitszentrum Salvida behandelt. Im Kirchhamer Ortsteil Eisengattern entstand ein Ort, wo Hausärzte, Fachärzt\*innen, Zahnärzt\*innen, Hausapotheke, Physiotherapie, Massage, Psychotherapie, Shiatsu und Kosmetik unter einem Dach zusammenarbeiten. Sogar einen Operationssaal gibt es dort. „Nach 6 Monaten kann man sagen, dass das Konzept den Nagel der Zeit genau auf den Kopf getroffen hat. Mittlerweile sind über 30 Ärzt\*innen und Therapeut\*innen bei Salvida tätig“, berichtet der Initiator und Hausarzt Dr. Dominik Bammer über das erste halbe Jahr.

Als Dr. Bammer die Idee zu einem Operationssaal in Eisengattern hatte, gab es auch Zweifel. Mittlerweile wurden die ersten 100 Eingriffe durchgeführt und es kann ein erstes Resümee gezogen werden. „Bei Salvida erhalte ich die Möglichkeit ohne lange Wartezeiten die Krampfadern meiner Patienten zu operieren und Darmspiegelungen durchzuführen. Die Atmosphäre im Team ist großartig und die Patienten sind sehr zufrieden“, berichtet Dr. Peter Klima über seine Erfahrungen als Operateur bei Salvida. Nicht nur die Ärzt\*innen fühlen sich wohl, sondern auch die Patient\*innen, wie etwa Melanie K.: „Meine Krampfadern plagten mich schon sehr, im Krankenhaus hätte ich über 2 Jahre auf eine Operation gewartet. Bei Salvida ging alles ganz schnell und auch von der Narkose war ich total überrascht. Trotz Vollnarkose konnte ich bereits 2 Stunden nach der Operation aufstehen, essen und trinken und auch gleich danach nach Hause gehen. Ich fühlte mich von Beginn an bestens aufgehoben und das Team kümmerte sich sehr einfühlsam um mich.“

Es ist kein Geheimnis, dass das Gesundheitssystem mit großen Herausforderungen konfrontiert ist. Fachkräftemangel, geschlossene Betten und Abteilungen, überfüllte Ambulanzen sowie lange Wartezeiten für Operationen sind die Realität. Im oberösterreichischen Kirchham zeigt Dr. Bammer, dass Mut zu innovativen Ideen einen wesentlichen Beitrag leisten kann. Nach einem halben Jahr Salvida lässt sich festhalten, dass das Konzept gelungen ist. „Die Zukunft der Medizin passiert bereits heute und bald nicht nur in Kirchham“, verrät Bammer Pläne für ein zweites Salvida.